Stein Wasser Kühler.

Versehen mit Nickel Hahnen, die mit Bolzen an den Kühler befestigt sind, zwischen zwei starken Gummi Bändern.

Töpfe.			Fäßchen.		
2	Gallonen Größe	74c	2	Gallonen Größe	98c
3	" "	89c	3	" "	$1.24
4	" "	$1.00	4	" "	$1.34
5	" "	$1.10	5	" "	$1.49
6	" "	$1.20			

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. 310 Lackawanna Ave.

DR. "RICHTER'S" **PAIN-EXPELLER"**

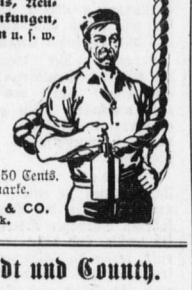
Sie sind vor Schmerzen und Zeitverlust gesichert, wenn Sie bei **Rheumatismus, Neuralgie, Gicht, Quetschungen, Verrenkungen, Steifheit der Muskeln, Erkältungen** u. s. w.

Dr. Richter's
PAIN-EXPELLER
anwenden.

Er hat eine beruhigende und heilende Wirkung auf die schmerzenden Körpertheile, wenn Abends tüchtig eingerieben.

In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cents. Man achte auf die Anker Schutzmarke.

F. AD. RICHTER & CO.
215 Pearl Str., New York.



Silverstone,
Augenlicht Spezialist,
Etablirt seit 1885.

Hat es zu seiner Geschäfts Methode gemacht, optische Waaren durch schnellen Verkauf und kleinen Profit umzusetzen. Er prahlt gerade nicht mit einer Dollar solid goldenen Brille, aber er thut garantiren, alles das er verkauft, faktisch um 50 Prozent billiger als anderswo. Es ist ein gewöhnliches Vorkommniß, in den Zeitungen zu lesen von einem Neuankömmling oder Pfandleiher, der große Vortheil-Verkäufe in optischen Waaren anzeigt aber Sie können versichert sein, daß es keine Vortheile sind. Es wird am Ende bezahlen, Silverstone's Optischen Parlor zu besuchen, um Ihre optischen Waaren zu erlangen, Dollar für Dollar.

Immer an Hand, einen großen Vorrath von künstlichen menschlichen Augen. Gebrochene Lensen duplizirt. Augen untersucht absolut frei in

Silverstone's Optischen Parlor,
225 Lackawanna Avenue,
Im Zweiten Stock.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

C. Luther,
Uhrmacher und Juwelier,
ist umzogen nach dem
Zweiten Stock des Coal Exchange Gebäudes,
gegenüber dem Globe Warehouse.
Reparatur von Taschenuhren und Juwelen eine Spezialität.

Miller & Henkelman,
Grundeigenthum Händler.
Agenten für
Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung.
Verwaltung von Häusern, sowie Kollektion von Miethe wird übernommen.
Office, Zimmer 27-28 Burr Gebäude, Washington Avenue.
Auch offen Dienstag und Samstag Abend von 7 bis 10 Uhr. (Altes Telephon.) Reelle Bedienung.

A. Conrad & Sohn,
Allgemeine
Versicherung,
245 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Altes Telephone 356—3; Neues 446.
John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
318 Center Straße.

Stadt und County.

— Herr August Robinson ist letzte Woche von seiner Europareise zurückgekehrt.

— Herr und Frau Emanuel Moses von Madison Avenue haben die Verlobung ihrer Tochter, Frl. Gertrude M. mit Leonhard B. Schloß angekündigt.

— Frau Dorothea Fell von Franklin Avenue feierte am Freitag Abend im Kreise ihrer nächsten Anverwandten den 79. Jahrestag ihrer Geburt in angenehmster Weise.

— Frl. Lulu A. Spiegel von hier und Frank J. Roth von Gouldsboro wurden vergangene Woche in letzterem Orte durch Pstr. J. M. Schmeltzer zu einem Ehepaar verbunden.

— Henry Sprague von Nicholson, der angeblich am 16. Juni den Roger Greenwood ermordete, wurde Donnerstag zu Tunkhannock von den Geschworenen nicht schuldig befunden.

— Die Union Barbiere der Stadt verlangen eine Veränderung in ihren Arbeitsstunden. Ihre Forderung ist von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends und am Samstag bis 10 Uhr Abends.

— Advokat Aaron Augustus Chase ließ am Montag seine vierte Ehescheidungsklage gegen seine Gattin eintragen. In den drei ersten Klagen entschieden die Geschworenen jedesmal zu Gunsten der Frau.

— Seit Montag wird die Asche nur jede andere Woche von den städtischen Angestellten fortgeschafft, doch verbleiben die Tage wie bisher. Der geringere Verbrauch von Kohlen in den heißen Monaten ist der Grund für die Aenderung.

— Frl. Henrietta Müller und Wm. F. Walter wurden letzte Woche in der deutschen M. E. Kirche an Adams Avenue durch Pastor Müller, Vater der Braut, als ein glückliches Ehepaar eingesegnet. Sie traten eine Hochzeitsreise nach Lake George an und werden sich dann in Scranton ansiedeln.

— Die am nächsten Montag dahier stattfindende Feier des 4. Juli verspricht eine großartige zu werden. Eine große Parade, an der sich über 5000 Personen und verschiedene Musikkapellen betheiligen werden, findet vor der Einweihung von Lake Lincoln im Nay Aug Park statt. Auch verschiedene Industrieen und eine Autoabtheilung werden in der Parade vertreten sein. Alle Vorbereitungen sind getroffen worden, um die Feier zu einer denkwürdigen zu machen.

— Vier Gefangene bekannten sich am Montag schuldig und wurden verurtheilt. Alex Fernitina von Archbald, der einen anderen Kostgänger um $30 bestahl, hat sechs Monate abzusitzen. Peter O'Hora von Dunmore, der in der Trunkenheit einen Zaun zerstörte, entkam mit zwölf Tagen in Verbindung mit der Zeit, die er soweit abgesessen. Joseph Jakoro von Richmondale, der James Kelly zweimal im Rücken mit einem Taschenmesser verwundete, hat nur sechzig Tage abzusitzen. Der Neger Frank Howell, der einer Frau an Lackawanna Avenue ein Taschenbuch entriß, erhielt drei Monate.

— Pastor Dr. Rogers Israel segnete letzte Woche in der St. Luke's Kirche Frl. Mary A. Knehr und William H. Petty, beide von hier, als ein Ehepaar ein.

— Der Kontrakt für das neue Gebäude der Traders National Bank, das in Verbindung mit ihrem jetzigen errichtet werden soll, wurde Dienstag zum Preise von $250,000 an die Carlucci Companie vergeben.

— Eine gute deutsche Sitte ist es, Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Erkältungen u. s. w. mit „Pain-Expeller" zu behandelu. Halten Sie an der Sitte fest. Sie können den echten „Pain-Expeller" in allen deutschen Apotheken zu 25 und 50 Cents die Flasche bekommen. Der echte ist an der Anker Schutzmarke erkenntlich.

— In der Montag Abend abgehaltenen Versammlung der Schulbehörde wurde das Projekt gutgeheißen, ein gemeinsames Schul- und Administrations-Gebäude auf dem Lavery Eigenthum an Washington Avenue zu errichten, indem man zu dem Schluß gelangte, daß dieses billiger sein würde, als wie mehrere Gebäude zu errichten. Mehrere andere Schulgebäude sollen durch Anbauten vergrößert werden. Ferner beschloß man, mit nur vier Ausnahmen, sämmtliche Lehrer der Stadt wieder für ein weiteres Jahr zu ernennen. Die eingereichten Angebote für Kohlen und Vorräthe wurden dem betreff. Comite überwiesen.

— Das Gericht hat am Montag die Petition des C. H. Hall, eines der geschlagenen Bewerber um die republikanische Nomination für Jury Commissär, abgewiesen und dabei angedeutet, daß Hall einen Kontest anfangen soll, wenn er nicht mit dem Resultat der Primärwahl zufrieden ist. Hall behauptete, daß grobe Unregelmäßigkeiten bei der Wahl sich ereignet hatten und er bezweckte mit seiner Petition, daß die Stimmen im ersten Distrikt der 8. Ward herausgeworfen und die Wahlurne des dritten Distrikts der 11. Ward geöffnet werden sollte. Unter diesen Umständen wird Hall weiter nichts in der Angelegenheit thun, da ein Kontest große Auslagen und Unannehmlichkeiten bedeutet. Hall hat von verschiedenen Seiten finanzielle Unterstützung zugesprochen erhalten, um einen Appell an das Superior Gericht zu machen, denn die Betreffenden, deren Namen verweigert werden, wollen die Sache einmal gründlich erledigt haben.

— Der starke Regensturm, von Blitz begleitet, der sich Freitag hier und in der Nachbarschaft einstellte, richtete allenthalben bedeutenden Schaden an, indem er Straßen auswusch, Keller überfluthete und auch die Geleise der Straßen- und Eisenbahnen überschwemmte. Der Blitz schlug 30 Mal in verschiedenen Stadttheilen nieder und richtete auch ziemlichen Schaden an. Am schlimmsten hatte die Westseite zu leiden, denn ein Wolkenbruch hatte zur Folge, daß eine Kette von neun kleinen Dämmen entlang dem kleinen Bach auf dem westlichen Gebirge sämmtlich barsten und sich die Wassermasse speziell entlang Frink Straße durchbrach, eine städtische Brücke zerstörte und einen Gesammtschaden anrichtete, der auf $50,000 veranschlagt wird. Frink Straße wurde in eine Schlucht verwandelt, ein halbes hundert Keller in Keyser Valley überfluthet, Zäune, Schuppen und dergleichen von der Fluth fortgerissen, und viele Personen hatten ein knappes Entkommen, von der Wassermenge fortgerissen zu werden, unter diesen Mayor Von Bergen, der sich nach der Stelle begeben hatte. Er war bis zur Hüfte in das Wasser gefallen, konnte aber unverfehrt wieder herausgezogen werden. Der Sturm richtete auch zu Throop, Olyphant, Mayfield und anderen Orten im oberen Thal mehr oder weniger Schaden an.

— Der Unabhängigkeitstag, welcher zu Scranton Luna Park am Montag gefeiert wird, verspricht einer der größten zu werden, der je in einem Ressort in Nordost Pennsylvanien abgehalten wurde. In den letzten drei Jahren sind über 200,000 Personen in Scranton's großer Showstadt am 4. Juli unterhalten worden und dieses Jahr werden spezielle Vorkehrungen für die Menschenmenge getroffen. Die Thüren und alle Anziehungen werden um 10 Uhr Vormittags eröffnet und bis um Mitternacht in Betrieb sein. Es wird jede Minute etwas im Gang sein mit freien Cirkus Vorführungen, Musikkapelle Konzerten, usw., aber es wird kein Feuerwerk geben. Diese Woche ist die freie Anziehung der Große Calvert, der sensationellste Hochdraht Läufer, der je zu Luna gesehen wurde. Die Anziehung nächste Woche wird sein die Jessie Keller Truppe von Cyclisten, bestehend aus sechs hübschen Mädchen, die alle denkbaren Manöver auf Fahrrädern ausführen, während sie schnell auf der Hippodromebühne herumwirbeln. Sie werden zweimal täglich auftreten, um 3.15 Nachmittags und 9 Abends, anfangend Montag. Am Bandstand verbleibt Luna's eigene Kapelle unter der persönlichen Leitung von Robert J. Bauer die Anziehung. Während der Woche, wo das Regiment abwesend ist, wird Alexander's berühmte Konzertkappelle von Wilkes-Barre die Musik liefern. Kein Ressort in Nordost Pennsylvanien bietet die Anziehungen von Scranton Luna Park und solche, die der Hitze entgehen und sich zugleich amüsiren wollen, haben seit dem Eintritt der heißen Witterung die Bergstadt von bezaubernder Lustbarkeit vollgedrängt. Ein Lüftchen bläst immer im lieblichen Luna und mit seinen unübertrefflichen Vergnügungen bietet derselbe eine Vergnügungs- und Ruhestätte.

Das Thal abwärts.

Taylor.—In der Taylor Zeche wurde am Samstag Morgen ein unbekannter Arbeiter schwer durch einen Kohlenfall von der Decke verletzt.—In der Holden Zeche, wo an der Aufzugsmaschinerie ein Unglück passirte, glaubt man die Arbeit nächste Woche wieder aufnehmen zu können.—Im Alter von 79 Jahren verstarb am Donnerstag Frau Katharine Jungblut, die seit einem Lebensalter dahier gewohnt hat. Es überleben sie fünf Kinder. Die Beerdigung erfolgte am Montag Morgen in Scranton.—Während des Sturmes am Freitag wurden das M. M. Williams Gebäude an der Church Straße und das McKinley Hall Gebäude vom Blitze getroffen, aber nicht schwer beschädigt.—Herr und Frau Edward Kiefer von Main Straße erfreuten sich Montag der Ankunft eines Töchterleins. — Bei der Familie des William Neiger an Grove Straße ist letzthin der Storch eingekehrt, ein starkes munteres Söhnlein hinterlassend. Herr Neiger war so fröhlich darüber, daß er in ein paar Sprüngen volle zehn Fuß zurücklegte, und das beste war noch, daß er wacker auffetzte. Wir gratulieren! — Der Schweizer Männerchor wird am 4. Juli in Eberly's Wäldchen ein Pic Nic abhalten, wozu Jedermann auf's herzlichste eingeladen wird. Wer gerne fröhliche Lieder singen hört oder im kühlen Schatten bei einem Glase Bier und Zubehör sich amüsirt, sollte nicht versehlen zu erscheinen. Als spielendes Orchester ist das gefiederte des Waldes engagirt worden. — Herr John Rieder hat das Flaschenbier Geschäft an seinen Partner John Imdorf verkauft. Nun hat er ein Hausirergeschäft in Eßwaaren angefangen. Wir möchten Herrn Rieder Jedermann, besonders allen Deutschen auf's beste empfehlen, da wir ihn als soliden und strebsamen Mann kennen gelernt haben.

— Die Wohnung des Daniel McMullen zu Avoca wurde früh Samstag Morgen vollständig durch einen Brand zerstört und die Insassen mußten in ihren Nachtgewändern entfliehen. Der Schaden beträgt etwa $1,600.

— Samuel, der 9jährige Sohn des Frank Woodlanna von Old Forge, der sich Tags zuvor mit einem Streichholz die Kleidung in Brand jetzte und schlimm verbrannt wurde, ist Donnerstag Abend im Taylor Hospital seinen Wunden erlegen.

— Der Kleiderhändler A. M. Goodman von Old Forge machte Montag Morgen die Entdeckung, daß Einbrecher ihm während der Nacht einen Besuch abgestattet und beraubt hatten. Fünfzig Anzüge und verschiedene andere Waaren wurden von den Kerlen fortgeschleppt.

— Das als Laden und Wohnung benutzte Gebäude des Henry Abroom zu Minooka wurde früh Samstag Morgen durch ein Feuer vollständig zerstört, einen Verlust von etwa $14,000 verursachend, mit nur $8,000 Versicherung. Eine fehlerhafte Kaminöffnung wird als die Entstehungsursache betrachtet.

☞ Wieder hat ein neues Heft der „Deutschen Hausfrau" von Milwaukee, Wis., und zwar die Juli-Ausgabe, sein Erscheinen auf unserm Redaktionstische gemacht. Von dem reichen und gediegenen Inhalte des vorzüglich illustrirten Heftes nennen vor allem den neu begonnenen spannenden Roman „Das Blumengrab"; ferner den hochinteressanten, illustrirten Artikel „Frauenleben in Rußland", der eingehend die soziale Stellung der russischen Frau behandelt. Wie noch in jeder vorhergehenden Nummer, so bietet außerdem natürlich auch die Juli-Nummer der „Deutschen Hausfrau" wieder so viel Unterhaltendes und Belehrendes in jeder Hinsicht, daß wir ein Abonnement auf diese einzige deutsche Frauenzeitung Amerika's allen unseren Lesern nur angelegentlich empfehlen können. Nur $1.00 das Jahr.

Bekanntmachung.

Das „Electric Photo Studio", 421 Lackawanna Avenue, wird fürderhin unter der Firma

Ebert-Frey Photo Studio

weitergeführt werden, indem Herr Karl M. Ebert in das Geschäft als Theilhaber eingetreten ist. Herr Ebert ist ein ausgezeichneter Photograph und guter Chemist. Er hat unter dem berühmten Professor Dr. Vogel in Berlin studirt und war in verschiedenen verantwortlichen Stellungen in großen photographischen Geschäften thätig, so z. B. als Instruktor für die Eastman Kodak Co., in welcher Kapazität die erste Bekanntschaft mit Herrn Frey gemacht wurde; sodann auch als Professor in der Amerikanischen Photographischen Correspondenz Schule während den letzten fünf Jahren. Herr Ebert spricht gut deutsch, obschon in Boston geboren, und hat sich in kurzer Zeit einen großen Bekannten- und Freundeskreis erworben. 26,2

—Frl. Alma Marguerite Kömpel, die einzige Tochter von Herrn und Frau Charles Kömpel, wurde gestern Abend in der Elternwohnung, 809 Jefferson Avenue, mit Judd W. Hathorn von Ithaca, N. Y., durch Pastor Dorchester getraut. Eine Anzahl Freunde von hier und Auswärts wohnten der Zeremonie bei, welche ein Empfang beschloß. Die Neuvermählten traten noch in der Nacht eine Hochzeitsreise an und werden sich in Ithaca niederlassen.

James A. Linen, Präsident.
Geo. L. Dickson, Vize Präsident.
Isaak Post, Kassirer.
Albert G. Ives, G. Kassirer.
Alfred T. Hunt, G. Kassirer.

Die Erste National Bank
von Scranton, Pa.

Direktoren.

J. A. Linen,	G. L. Dickson,
W. W. Scranton.	Geo. B. Smith,
Chas. H. Welles,	F. E Platt,
C. S. Weston,	Richard H. Higgins,
	Thos. E. Clarke.

Comptroller's Aufforderung.
23. Juni 1909.—Condensirt.

Geldmittel.

Anleihen und Diskonto	$ 4,268,719 38
Ueberzogen	1,378.24
Ver. Staaten Bonds	1,000,000.00
Bonds und andere Sicherheiten	6,419,431.42
Bank Gebäude	100,000.00
Fällig vom B. S. Schatzmeister	58,500.00
Fällig von Banken	89,296.96
Baar in Bank und mit Reserve Agenten	1,650,528.30
	$13,587,854.30

Verbindlichkeiten.

Kapital (eingezahlt)	$ 200,000.00
Kapital (verdient)	800,000.00
Total Kapital	$1,000,000,00
Ueberschuß (verdient)	$1,400,000.00
Ungetheilte Profite (verdient)	229,310 02
Total Kapital und Ueberschuß-Verdienst	$2,629,310.02
Cirkulation	983,795 00
Dividende unbezahlt	4,588.00
Depositen	9,970,241.28
	$13,587,854.30

Eine Eichel gepflanzt

in guter Erde, wächst zu einem frammen Eichenbaum an, und ein paar Dollars, in der Dritten National angelegt, machen den Anfang für ein großes Bank Conto.

Ein Dollar fangt ein Spar Conto an.

Es wird Deutsch gesprochen.

Dritte National Bank,
118 Wyoming Ave., Scranton, Pa.
Kapital $200,000. Ueberschuß (verdient) $1,000,000.
Organisirt 1872.
Vereinigten Staaten Depositum.

Das Ehrenverzeichniß der National Banken stellt diese Bank erstens in der Stadt Scranton, sechstens im Staat und achtens in den Ver. Staaten.

Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Verschiebet nicht
die Auswahl
von euren

Feuerwerken.

Die Auswahl ist jetzt am besten. So gewinnen Sie absolut nichts, wenn Sie bis später warten.

Alle die verschiedenartigen Phantasiegebilde der pyrotechnischen Welt sind in unserm zufrieden-gepreisten und großen Vorrath eingeschlossen. Das Neueste des Neuen ist hier, ebensowohl die „alten zuverlässigen", welche der langjährige Gebrauch populär gemacht hat.

Flaggen in allen Größen

Buntings, Garlands, etc.

Der größte und beste Vorrath im nordöstlichen Pennsylvanien ist hier vertreten — zu viel in der That, um es hier beschreiben zu können.

111-117 Washington Avenue.

Bestellet
Williams Ice Cream
jetzt für die
4. Juli Feier.
☞ Beide Phone. ☜

4 Juli Postkarten
in großer Auswahl
und zu
Populären Preisen.
Die schönsten Muster in der Stadt.

J. D. Williams u. Bru. Co.

Feuerwerk Annex:
211 Linden Straße,
nahe Franklin Avenue.

Feuerwerk-Auslage:
111-117 Washington Ave.
Engros und Detail.

— Durch den Prozeß, den Frau Catherine Clemens Gould in New York gegen ihren Gatten Howard Gould führte, erfährt die Welt, was die Frau eines Multimillionärs verbraucht. Ein Morgenkleid kostet $150 bis $200, ein Promenadekleid bis zu $500 und Abendkleider $300 bis $500. Dazu Automobil- und Jachtanzüge. Dreimal am Tage Kleiderwechsel, was den größten Theil des Tages in Anspruch nahm und zwei Zofen beschäftigte. War ein Anzug einmal getragen, so hatte er seinen Werth verloren. Kein Wunder, daß sie mit lumpigen $500 monatlich nicht auskommen kann.

— Der „Buffalo Demokrat" fragt: „Wo gerathen wir schließlich hin, wenn wir das Prohibitionsprinzip auf das ganze menschliche und gesellschaftliche Leben ausdehnen?" und antwortet: „Der Ehestand müßte verboten werden, weil es Ehebrecher gibt; der Handel müßte verboten werden, weil es Betrüger gibt; das Essen müßte verboten werden, weil es Fresser gibt; die Sparsamkeit müßte verboten werden, weil es Geizhälse gibt; die Eisenbahnen müßten verboten werden, weil es Zusammenstöße gibt; ja sämmtliche Kirchen müßten verboten werden, weil es darin auf und unter den Kanzeln ganz infame Heuchler gibt."

$2.50 und $3.50

für Männer $3.50, $4.00 und $5 00 Oxfords in Russet, Gun Metall, Patent und Vici,

Donnerstag, Freitag und Samstag.

Diese Oxfords sind nicht speziell für einen Verkauf angekauft worden, sondern sind unsere regulären Walk-Over, Stetson und Bilt-Welt Vorräthe. Wir haben zu viele Paare vorräthig und sind willens, ein Opfer zu bringen, um den Vorrath zu reduziren—das ist Alles.

Knaben $2.50 und $3 Oxfords für $1.50 und $2.

Alle Sorten Leder, alle Größen, alle Muster. Hier bietet sich eine Gelegenheit, um 4. Juli Oxfords zu nachdem-Vierten-Preisen einzukaufen.

Mahon's Schuh-Laden,

328 Lackawanna Avenue, Scranton, Penna.